

## Zwei neue Amblytylus-Arten aus Nordafrika (Hem. Het. Miridae)

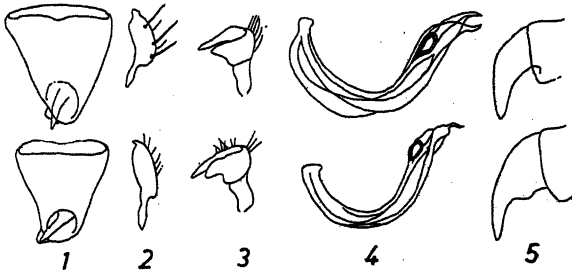
von

EDUARD WAGNER, Hamburg

### *Amblytylus longicornis*, nov. spec.

Gestalt schlank, beim ♂ 4,5 ×, beim ♀ 3,9 × so lang wie das Pronotum breit ist. Färbung weisslich ockerfarben mit undeutlicher, dunkler Zeichnung, die stark an *A. albidus* Hhn. erinnert, aber viel weniger ausgeprägt ist. Fein hell behaart, ohne dunkle Haare.

Kopf gelbbraun mit heller Mittellinie und oft mit undeutlicher, rotbrauner Zeichnung. Scheitel beim ♂ 2,6 ×, beim ♀ 3,2 × so breit wie das kleine Auge. Fühler hellbraun, mit sehr feiner dunkler Behaarung; 1. Glied kräftig, beim ♂ 1,03 ×, beim ♀ 0,9 × so lang wie der Scheitel



#### *Amblytylus*, Genitalien des ♂

Obere Reihe: *A. longicornis*, nov. spec.; untere Reihe: *A. albidus* Hhn. Fig. 1. Genitalsegment von oben (22,5 ×). Fig. 2 rechter Genitalgriffel von innen (60 ×). Fig. 3 linker Genitalgriffel von links (60 ×). Fig. 4 Vesica des Penis (60 ×). Fig. 5 Theca, seitlich (60 ×).

breit ist; 2. Glied stabförmig, kräftig, auffallend lang, beim ♂ dicker als beim ♀ und 1,23 ×, beim ♀ 1,16 × so lang wie das Pronotum breit ist und beim ♂ über 3 ×, beim ♀ 2,7 × so lang wie das 1.; das 3. Glied 0,67—0,75 × so lang wie das 2. und etwa 2,5 × so lang wie das 4. Glied. Die beiden Endglieder schlanker und dunkler.

Pronotum mit heller Mittellinie und hellen Seiten, aber ohne dunklen Streif neben dem Seitenrande. Das Pronotum beim ♂ 1,50 ×, beim ♀ 1,37 × so breit wie der Kopf samt Augen. Halbdecken weisslich, die äussere Hälfte des Clavus, und des Corium innerhalb der Kubitalader oft dunkler. Membran hell, fast farblos, die kleinere Zelle ganz und die äussere Hälfte der grossen Zelle dunkel rauchbraun, hinter den Zellen und am Innenrande ein dunkler Längsstreif.

Genitalsegment des ♂ (Fig. 1) kegelförmig, schlank, aber gross. Rechter Genitalgriffel (Fig. 2) schlank, leicht gekrümmt, mit breiter, stumpfer Hypophysis und wenigen, aber auffällig dicken Borstenhaaren. Linker Griffel (Fig. 3) klein, kräftig, Hypophysis kurz, gerade; Sinneshöcker noch kürzer als die Hypophysis, kräftig, distal zugespitzt. Vesica des Penis (Fig. 4) kräftig, gleichmässig gekrümmt, distal mit 2 Chitinspitzen, die einander zangenartig gegenüberstehen, sekundäre Go-